

http://www.baunetz.de/meldungen/Meldungen-Preis_fuers_Dreidimensionale_683783.html

11.12.2008

Goldene Flamme 2008 Preis fürs Dreidimensionale

Designer, Architekten und Unternehmer haben in diesem Jahr wieder am Deutschen Preis für Dreidimensionalität (DP3D) teilgenommen. Der Preis mit dem unverwechselbaren Namen „Goldene Flamme“ 2008 wird ausschließlich im deutschsprachigen Raum verliehen, um das hohe gestalterische Potential auf dem eigenen bzw. direkt angrenzenden Markt zu würdigen.

Im Fokus der eingereichten Projekte steht die ganzheitliche Markenbetrachtung, der gelungene Transfer einer Markenidentität auf Produktdesign oder unterschiedlichste Raumszenierungen. 38 Objekte und Projekte wurden für den Deutschen Preis für Dreidimensionalität nominiert. Der Preis wird u.a. in den Kategorien Bauwerk/ Unternehmensbauten, Erlebniswelt/ Innenarchitektur, Produktwelt und Einrichtungswelt/ Möbel verliehen.

Im Bereich Bauwerk sind es:

- der Neubau des Max-Planck-Instituts in Seewiesen von Nickl Bausback Architekten, München
- das Headquarter pinta acoustic von Aigner Architecture aus München
- das Haus der Kommunikation der Serviceplan Gruppe von HHW Architekten, München
- das Corporate Design und Architecture der Brose-Fahrzeugteile

Im Bereich Erlebniswelt/ Innenarchitektur sind es:

- das BMW-Museum der BMW Group von Atelier Brückner, Stuttgart
- das Gästehaus „berge“ in Aschau, Chiemgau, von Nils Holger Moormann, Aschau
- die City-Toilette der Wall AG am Alexanderplatz von IONDESIGN, Berlin
- die Firmenausstellung Mahle INSIDE der Mahle GmbH von design hoch drei, Stuttgart

Der Preis wird im Anschluss an den Vortrag „3D-Brandings - Die Kunst, Gestaltungsräume intelligent zu nutzen, verliehen.

Termin: Vortrag+Preisverleihung am 15. Dezember 2008, 13 Uhr

Ort: Pinakothek der Moderne, Barer Straße 40, 80333 München

Zum Thema:

Infos: www.DP3D.de



Gästehaus „berge“ in Aschau



Gästehaus „berge“ in Aschau



City-Toilette Wall-AG

Galerie ansehen (3 Bilder)